



# Gemeindebrief

Mai - Juni 2021

## Evangelische Christuskirchengemeinde Herrieden



Unsere drei roten Paramente zu Pfingsten

Pfingsten  
Gottesdienst im Grünen



## Liebe Leser, liebe Leserinnen!

„Wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem

Augenblick mit uns seufzt.“ Diese Worte gehen mir durch den Kopf, als ich diese Zeilen schreibe. Vom Harren der Kreatur schreibt Paulus in seinem Brief an die Römer, von einer Zeit, in der die Schöpfung auf bessere Zustände wartet (vgl. Römer 8,19 und 22).

Auch wenn sein Brief vor langer Zeit geschrieben wurde und die Ursachen dafür ganz andere waren, finde ich die Worte für unsere Situation im 2. Coronajahr sehr passend. Im Prinzip harrt die ganze Schöpfung auf bessere Zeiten. Die Seufzer werden lauter, je länger die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie dauern, und auch mir fällt es schwer, mich mit den Gegebenheiten abzufinden. Wenn ich könnte wie ich wollte, würde ich ganz anders handeln und leben. Durch die geltenden Einschränkungen sind viele schöne Erlebnisse unmöglich. Die Kinderbibeltage, die wir schon von März auf Mai verschoben hatten, müssen noch einmal (auf nächstes Jahr) verschoben werden, da sich einerseits

die Teams zur Vorbereitung nicht treffen konnten und andererseits die Tage ein besonderes Erlebnis für die Kinder werden sollen, die nicht durch Maskenpflicht und Abstandhalten und „Vieles nicht dürfen“ abschrecken sollen.

Aber auch sonst ist Vieles nicht möglich. Im Prinzip ruht das kirchengemeindliche Leben, das unsere Christuskirchengemeinde ausmacht komplett: Arbeiten in Teams ist nur unter erschwerten Bedingungen möglich, Realtreffen unmöglich. Zusammenkünfte, die Gemeinschaft erfahren lassen, sind sehr eingeschränkt, ebenso das gemeinsame Essen und Trinken und Feiern. Mir tut das leid, weil dadurch so Wertvolles verloren geht oder auf der Strecke bleibt.

Werden wir jemals wieder eine unbeschwerte Zeit erleben? Wie lange dauert es, bis wir wieder zur Normalität zurückkehren können? Müssen wir uns auf das Leben mit diesem Virus einstellen oder verläuft sich das alles irgendwann im Sand? Diese Fragen gehen mir durch den Kopf.

Das Harren der Schöpfung, das Seufzen bleibt im Vordergrund des Empfindens.

Und doch lese ich aus Paulus Brief auch Trost und Zuversicht heraus.

In Vers 26 schreibt Paulus:

„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen ... der Geist vertritt die Heiligen, wie es Gott gefällt.“

An Pfingsten feiern wir die Gabe des Heiligen Geistes. 10 Tage nach Christi Himmelfahrt schickt Gott seinen Geist, damit wir nicht von allen guten Geistern verlassen sind. Wie die ersten Jünger möchte auch uns Gottes Geist erfüllen und uns mit neuer Hoffnung erfüllen. Dazu schreibt Paulus einen Vers später:

„Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“

Das macht Mut. Es zeigt mir:

Auch, wenn ich zur Zeit nicht weiß, was ich beten soll, wie ich leben soll, was ich reden soll, wie ich Mut machen soll – Gott selbst vertritt und stärkt mich in Form seines Heiligen Geistes. Er wird dafür sorgen, dass der Weg, den wir vor uns haben, zum Besten dient und uns allen zum Guten dient.

In dieser Hoffnung grüßt Sie

*Ihre Pfarrerin Birgit Höhr*

# MINIKIrche

am Sonntag,

13. Juni

um 16.30 Uhr

in der Christuskirche



Herzlich  
eingeladen  
sind alle  
Kinder im  
Alter von  
0 - 6 Jahren  
mit ihren Eltern,  
Geschwistern,  
Großeltern und  
allen, die sie  
mitnehmen  
möchten.

## Das weiße Parament

Heute möchten wir Ihnen unser weißes Parament vorstellen.

Die Farbe Weiß steht für den Neubeginn, die Unschuld, das Vollkommene. Die Farbe Weiß ist in unserem Kulturkreis sehr positiv besetzt. Daher schmückt das weiße Parament an den Christusfesten und an den dadurch geprägten Zeiten unsere Kirche.

Zur Weihnachtszeit feiern wir die Geburt Jesu und die „große Freude, die allem Volk widerfahren wird“. Zu

Epiphania (6. Januar) und am letzten Sonntag nach Epiphania zeigt das Weiß die Freude über Gottes Erscheinung auf Erden in Jesus Christus an.

Jetzt, von Ostern an bis zum Samstag vor Pfingsten erinnert das Weiß an das Licht des Lebens, das in der Auferstehung Jesu für alle Menschen aufgeht.

Das Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis) wird am Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Hier wird noch



einmal zusammengefasst, was Gott als Schöpfer, als Sohn und Heiliger Geist den Menschen von sich selbst gezeigt hat. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag, deutet das Weiß hin zu dem auferstandenen Christus.

Das zentrale Thema des Altarparaments sind die zwölf Tore von Jerusalem. Die Bögen stehen für die zwölf Stämme Israels, die jeweiligen Grundsteine für die Apostel (nach Offenbarung 21, 12-14). Das goldene Tor symbolisiert das letzte Tor unseres Lebens hin zur Auferstehung. Jesus verspricht den neuen Himmel und die neue Erde. Die Heilige Stadt, das neue Jerusalem ist geöffnet. „Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.“ (Offenbarung 21,3)

So stellt das Bild den Neubeginn dar, denn in der Geburt sowie im Sterben Jesu liegt der Anfang. So passt auch das Kanzelparament mit dem Spruch „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12) ergänzend dazu.

... Fortsetzung folgt



*Andrea Kaiser  
und Nicole Engelhardt*

## Himmelfahrt und Pfingsten

Wie ging es weiter nach Ostern? Die Jünger waren glücklich, dass Jesus wieder bei ihnen war. Waren sie nach der Kreuzigung am Boden zerstört, weil ihr Freund und Meister plötzlich tot war, so erlebten sie Ostern als Befreiung. Denn was die Frauen plötzlich verkündeten, was Jesus zu Lebzeiten schon angekündigt hatte, wurde plötzlich Realität: Das Grab war leer, und Jesus lebte wieder. „Auferstanden von den Toten“ sagten die Jünger, und so bekennen wir es bis heute im Glaubensbekenntnis. Wie ging es weiter nach Ostern? Die Jünger waren froh, denn alles war wie bisher. Jesus zog mit ihnen durch die Lande, er redete viel und lehrte sie über das Himmelreich. Er heilte weiterhin Menschen und tat Wunder. Doch das sollte nicht von Dauer sein. „Ich werde weggehen“, kündigte Jesus seinen Jüngern an, „dann werdet ihr allein sein!“

Ob es die Jünger jetzt verstanden haben? Oder hofften sie auf ein weiteres Wunder?

Nur wenige Wochen waren ihnen jedenfalls mit Jesus vergönnt. Dann kam die Himmelfahrt. Jesus führte seine Jünger auf einen Berg. Dort hob er die Hände um sie zu segnen. Danach, so berichtet es der Evangelist Lukas, fuhr er auf in den Himmel. Die Jünger waren wieder allein. Doch

diesmal waren sie im Gegensatz zu vorher nicht traurig. Denn diesmal war Jesus nicht als Verbrecher gekreuzigt worden, sondern als Gott in den Himmel gehoben worden. Obwohl sie wieder allein waren, freuten sie sich. Denn ihr Glaube hatte nun die Bestätigung gefunden.

Und außerdem hatte Jesus ihnen ja noch ein „Geschenk“ angekündigt: Den Heiligen Geist. Er hatte gesagt: „Wenn ich nicht mehr dasein werde, dann seid ihr trotzdem nicht allein. Ihr werdet den Heiligen Geist empfangen, der Euch trösten und begleiten soll.“

Nun warteten sie also gespannt auf den Heiligen Geist. Was würde der ihnen Gutes bringen? Wie würde er aussehen? Wie würde die Geschichte weitergehen?

Nur wenige Tage nach diesem bedeutsamen Ereignis feierten die Menschen in Israel das Erntedankfest. Auch die Jünger feierten miteinander. Sie waren wieder einmal zusammen in einem Haus, vielleicht feierten sie sogar das neuartige Abendmahl, das Jesus ihnen gestiftet hatte. Da hörten sie plötzlich ein großes Brausen wie ein Wirbelwind. Und die Jünger sahen, wie sich auf ihre Köpfe etwas wie Feuerflammen setzte. Sie erkannten: Das war der Heilige Geist. Und sie sahen nicht



#### Info-Kasten:

Pfingsten kommt von dem griechischen „Pentäkostä“ und bedeutet Fünfzig. Der Name geht zurück auf den 50. Tag nach Ostern, an dem wir das Pfingstfest feiern. Wir feiern es als Fest des Heiligen Geistes, den wir alle bei unserer Taufe empfangen haben: Gott ist damit unser Begleiter. Traditionell hängt als Sinnbild für den Heiligen Geist das rote Parament in unserer Kirche, das sonst nur zur Konfirmation oder am Reformationsfest hängt.

Wer die Geschichte nachlesen will:  
Lukas 24, 36-53; Apostelgeschichte 1,1-2,47

nur den Heiligen Geist, sie spürten ihn auch: Indem sie plötzlich in vielen Sprachen anfangen zu sprechen und zu predigen und von Gott zu erzählen. Sie spürten die Kraft Gottes, die sie nun nie mehr verließ.

Einige der Umstehenden reagierten skeptisch und machten sich über sie lustig, als ob sie betrunken wären. Doch Petrus sagte zu ihnen: Dieses Ereignis, das ihr gerade miterlebt habt, hat der Prophet Joel schon angekündigt: Dass Gott seinen Heiligen Geist geben wird."

Übrigens: Jahrtausende zuvor hatte Gott beim Turmbau zu Babel die Sprachen der Menschen verwirrt, um sie davon abzuhalten, sich wie Gott zu fühlen. An Pfingsten führte er die Sprachverwirrung wieder zusammen, so dass jeder die Jünger in seiner eigenen Sprache verstehen konnte.

*Roland Höhr*

**WIR** feiern Kindergottesdienst!

Soweit nach den allgemeinen Vorgaben möglich möchten wir gerne Kindergottesdienste anbieten.

Dazu **LADEN** wir **DICH** und auch Deine Freunde ab 3 Jahren ganz herzlich **GIN!**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

## KINDERGOTTESDIENST-TERMINE:



voraussichtlich  
Ökumenische  
Kinderkirche **ÖKUMENE**  
am Sonntag,  
16. Mai 2021  
bei uns im Garten  
der Kindertagesstätte.



Auch wir möchten bei aller gebotenen Rücksichtnahme und unter geltenden Vorgaben Kindergottesdienste anbieten.

Ein paar Änderungen gibt es, so bitten wir die Eltern bereits vor dem Kindergottesdienst um die Angabe von Namen und Telefonnummern.

Ausserdem bitten wir darum, den Kindern - ähnlich wie in der Schule - ein Mäppchen mit eigenen Stiften, Schere und Kleber mitzugeben, damit wir die Sachen nicht untereinander austauschen müssen.

Gerne möchten wir, wann immer möglich, den Kindergottesdienst im Freien feiern, bitte ziehen Sie Ihr Kind entsprechend an. Herzlichen Dank!

WIR FREUEN UNS AUF  
GEMEINSAM GESCHICHTEN  
HÖREN, RASTELN, ...  
UND GUT IN DEN SONNTAG  
STARTEN MIT EUCH!



VIELE GRÜSSE  
DAS KIGO-TEAM!



Zusammen mit dem Gottesdienst  
im Grünen am 20. Juni  
feiern wir unser Kindergottesdienst-  
Abschlussfest!



## Kinderbibeltage 2021

Nachdem wir letztes Jahr im Februar unsere Kinderbibeltage noch wie gewohnt mit 68 Kindern in vier Gruppen feiern konnten, ist es dieses Jahr aufgrund der aktuellen Lage leider nicht möglich.

Wir hatten gehofft, durch die Terminverschiebung von März auf Mai eine entspanntere Situation vorzufinden, jedoch zeichnet sich keine Besserung ab, um unser Konzept umzusetzen.

Wir bedauern dies sehr und hoffen inständig, dass wir im nächsten Jahr wieder an einem Wochenende mit vielen Kindern gemeinsam Zeit mit Geschichten, Liedern und Spielen verbringen können.

*Euer Team  
der Kinderbibeltage*



**Kindergottesdienst  
für Zuhause**

**Neues** Angebot der evangelischen Christuskirchengemeinde Herrieden:

Ein Kindergottesdienst für Zuhause - kompakt zusammengeschrieben bieten wir eine Einheit zu Geschichten rund um den Glauben mit Liedvorschlägen, Bildern, ggf. Bastelideen, ... wie Ihr es vom Kindergottesdienst kennt. **Lasst Euch überraschen!**

Wenn Ihr Interesse habt, schickt uns bitte einfach eine Mail an: [KiGo-Herrieden@web.de](mailto:KiGo-Herrieden@web.de) oder [janine.bayer@elkb.de](mailto:janine.bayer@elkb.de)

Wir freuen uns auf und über Eure Rückmeldung!

## Wir erleichtern uns den Alltag

Vieles hat sich seit dem letzten Jahr für uns verändert. Sowohl für die Kinder, als auch für uns Mitarbeiter und für unsere Eltern.

Unsere Kita arbeitete nach dem „teiloffenen Konzept“, d.h. Kinder durften sich in der Freispielzeit aussuchen, in welchen Raum sie wollten und mit wem sie zusammen spielen. Die älteren Kinder konnten die Knirpse jederzeit besuchen, was bei den Kindern immer sehr beliebt war. Größere Knirpse durften auch mal in die Bären- oder Katzensgruppe schnuppern. Wegen Corona ist das nicht mehr möglich, da keine Gruppenmischung erlaubt ist.

Auch für unsere Eltern der Kinder hat sich viel verändert. Momentan müssen die Eltern draußen bleiben und wir holen die Kinder an der Eingangstür ab. Der direkte Austausch zwischen Eltern und Mitarbeitern wird erschwert.

Auch im Garten hat sich viel verändert. Der Garten ist nun unterteilt in drei Bereiche, jede Gruppe hat ihre Begrenzung.

Somit sind die Kinder in ihrem Spielverhalten und ihrem Sozialverhalten eingeschränkt. Die Einschränkungen sind im Alltag zu spüren und doch wollen wir den Kindern und auch den Eltern „das Gefühl der Normalität“ geben. Auch für die Mitarbeiter

ist es wichtig, Struktur im Alltag zu erleben.

Dabei haben wir die Erfahrung gemacht, dass Rituale und wiederkehrende Handlungen hilfreich sind. Rituale werden zu bestimmten Tageszeiten praktiziert und helfen den Kindern den Tagesablauf als Zeitspanne zu greifen und den Tag zu untergliedern.

Beispiele für Rituale sind:

- Begrüßungskreis in jeder Gruppe: Dabei singen wir ein Lied, überlegen wer heute fehlt und beobachten die Wetterlage

- Essensrituale: Dabei sind bestimmte Abläufe wichtig, wie z. B. ein Gebet

- Bestimmte Werte vertreten wir: Traditionen, Tischregeln oder Lieder, die zu bestimmten Tagesabläufen oder Festlichkeit gesungen werden

- Symbole wie Bilder, Farben und Gegenstände, die uns immer wieder im Alltag begleiten

- Ruheritual: Ein Lied, eine Klangschale und Kissen helfen uns, zur Ruhe zu kommen

- Abschiedsritual: Sich voneinander bewusst verabschieden

- Aufräumrituale: Mit dem Lied „Das Spielen geht zu Ende“ signalisieren wir den Kindern, jetzt beginnt die gemeinsame Aufräumzeit. Wir holen keine Spiele mehr heraus, beginnen

keine neuen mehr und beenden das derzeitige. Alle Kinder treffen sich auf dem runden Teppich, wo gemeinsam überlegt wird: Wie viele Kinder brauchen wir, um den Basteltisch aufzuräumen? Die Kinder bestimmen die Anzahl der Aufräumer selbst. So werden alle Spielbereiche in der Gruppe besprochen. Die Startklappe zum Aufräumen machen alle Kinder, die z. B. einen roten Pullover anhaben. Auf die Plätze, fertig, los, und das gemeinsame Aufräumen beginnt. Zum Abschluss treffen wir uns nochmal auf dem Teppich und dem Übergang in eine neue Tagesaktion steht nichts mehr im Weg.

Unsere Kinder, die ihren Tag strukturiert erleben, finden zwischendurch Ruhe, sind insgesamt ausgeglichener und durch die aktuellen Belastungen nicht so schnell aus der Fassung zu bringen.

Gewohnheiten, Rituale und Bräuche erleichtern Kindern die aktuelle Situation zu meistern. Ein „Ruheritual“ ist bei uns das Singen eines Liedes. Probieren doch auch Sie es zuhause mal aus und spüren Sie die Ruhe und Kraft.

*Liebe Grüße  
Das Kita - Team*

### In mir ist Ruhe - Katrin Zojer

D      Em      A      D

In mir ist Ru - he, in mir ist Stil - le,

Em      A      D

in mir ist Frie - de, in mir ist Kraft.

**Mai****02. Mai, Kantate**

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Höhr,  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

**09. Mai, Rogate**

10.00 Gottesdienst,  
Pfarrerin Höhr  
Kollekte: eigene Gemeinde

**13. Mai, Himmelfahrt**

10.00 Gottesdienst, Pfarrer Höhr  
**im Bürgerpark**

**16. Mai, Exaudi**

10.00 Gottesdienst,  
Pfarrerin Knoch,  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: Rummelsberg

**23. Mai, Pfingstsonntag**

10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Höhr  
**im Bürgerpark**  
Kollekte: ökum. Arbeit in Bayern

**24. Mai, Pfingstmontag**

10.00 Gottesdienst,  
Pfarrer Knoch  
Kollekte: eigene Gemeinde

**30. Mai, Trinitatis**

10.00 Gottesdienst,  
Prädikant Fischer  
Kollekte: Diakonie Bayern II

**Juni****06. Juni, 1. So. n. Trinitatis**

10.00 Gottesdienst,  
Pfarrerin Knoch,  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde

**13. Juni, 2. So. n. Trinitatis**

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Höhr  
Kollekte: Lutherischer Weltbund  
16.30 Minikirche,  
Pfarrerin Höhr mit Team

**17. Juni, Donnerstag**

19.30 ökum. Gottesdienst,  
in Neunstetten  
Pfarrer Höhr  
Kollekte: eigene Gemeinde

**20. Juni, 3. So. n. Trinitatis**

10.00 Gottesdienst im Grünen  
am Spielplatz Nürnberger Str.,  
Pfarrerin Höhr  
und Team Grüner Gockel,  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde  
bei starkem Regen findet der  
Gottesdienst in der Kirche statt,  
bitte beachten Sie die Aushänge  
in der Kirche und auf der  
Homepage

**Monatsspruch Mai:**

Öffne deinen Mund für den Stummen,  
für das Recht aller Schwachen!

(Sprüche 31, 8)

**Monatsspruch Juni:**

Man muss Gott mehr gehorchen  
als den Menschen.

(Apostelgeschichten 5, 29)

## Juni/ Juli

**27. Juni, 4. So. n. Trinitatis**

10.00 Gottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

**04. Juli, 5. So. n. Trinitatis**

10.00 Familiengottesdienst

zum Sommerfest,

Pfarrer und Pfarrerin Höhr

Kollekte: eigene Gemeinde

## Gespräche und Seelsorge



Mit Pfarrerin Birgit Höhr und Pfarrer Roland Höhr können Sie sich verabreden. Sie machen gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestalten für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, besprechen mit Ihnen Amtshandlungen und stehen für Seelsorgegespräche gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie uns, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen stehen Ihnen Pfarrerin und Pfarrer Höhr vertraulich zur Verfügung.

Hinweis: Montags ist in der Regel ihr freier Tag.

Kontakt: siehe Seite 35 des Gemeindebriefes.

## Rückblick



Zu unseren Passionsandachten ist eine Wüstenlandschaft entstanden. Die Herzen zeigen unsere Gedanken und Wünsche und zugleich die Barmherzigkeit Gottes an.

## Beerdigungen

Christa Arnold in Fürth, 81 Jahre,  
aus Herrieden

Heinrich Alers, 83 Jahre,  
aus Herrieden

Sigrun Bänsch, 63 Jahre,  
aus Rauenzell



## Trauungen

---

## Taufen

---



## Jubilare im Mai

- 1.05. Bruno Krauß
- 02.05. Erwin Suchanek
- 03.05. Werner Dettenborn
- 03.05. Arnold Enders
- 03.05. Renate Heumann
- 03.05. Jürgen Hietel
- 03.05. Georg Probst
- 04.05. Günter Pfaffl
- 07.05. Dorian Hertlein
- 09.05. Emilia Ott
- 10.05. Leonhard Hutzler
- 13.05. Renate Wirkner
- 24.05. Horst Pfeiffer
- 28.05. Edit Wernicke
- 29.05. Gerhard Haan

## Jubilare im Juni

- 11.06. Liselotte Herberth
- 17.06. Wolfgang Maucksch
- 20.06. Fritz Jeske
- 26.06. Elfriede Pricha
- 27.06. Michael Fischer

Genannt werden alle Jubilare ab 70 Jahren.  
Wenn Sie dies nicht möchten, melden Sie sich  
bitte im Pfarramt.



## Die Jungschar aus der Tasche

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

heute möchte ich euch die Jungschar aus der Tasche vorstellen. Die Jungschar aus der Tasche besteht auch wie eine normale Jungschar aus einer Geschichte, Liedern, Spielen, Basteltipps und Überraschungen. Nur, dass man die Jungschar aus der Tasche zu Hause machen kann. Habt ihr alle Aktionen der Jungschar aus der Tasche gemacht, könnt ihr euch die Tasche mit neuen Geschichten, Liedern und anderen Aktionen befüllen lassen.

Möchtet ihr auch eine Jungschar aus der Tasche bekommen, dann meldet euch bei Tamara Hirsch über WhatsApp (015159406001) oder über E-Mail (Tammy199191@gmx.de) Ich wünsche Euch und Ihnen eine gute Zeit.

*Tamara Hirsch*





## Die Welt braucht einen Tapetenwechsel – gestalte ihn mit!

Die Welt steht vor enormen Herausforderungen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden viele davon weiter verschärfen. In weiten Teilen der Welt nimmt die soziale Ungleichheit zu, Umweltzerstörung und Klimawandel schreiten voran. Es muss eine Veränderung her, und zwar schnellstmöglich. Doch trotz der globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung steuern wir mit unserem Produktions- und Konsumverhalten weiter in Richtung Ausbeutung des Planeten und seiner Bewohner\*innen.

**Es ist Zeit für einen Tapetenwechsel**  
Weitermachen wie bisher ist keine Option, wenn wir alle und unsere nachfolgenden Generationen auf diesem Planeten ein gutes Leben führen wollen. Allein die ökologische Krise drängt uns zu einem schnellen Handeln.

Zum Weltladentag am 08. Mai 2021 will die Weltladen-Bewegung bundesweit auf die Werte aufmerksam machen, die zu einem gesellschaftlichen Wandel und zu einer sozial-ökologischen Transformation beitragen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Welt mehr Miteinander braucht und weniger Konkurrenz, Spaltung

und Beschleunigung. Und dafür setzen sich die Fair-Handels-Akteure weltweit tagtäglich ein.

Schauen Sie im Weltladen Herrieden vorbei und werden Sie aktiv im Fairen Handel! Wir haben wie gewohnt zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 14:30 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr



Einige Produkte aus Fairem Handel sind auch in leerstehenden Schaufenstern in unserer Altstadt ausgestellt und sind bei uns im Weltladen zu erwerben – schauen Sie bei ihrem nächsten Spaziergang vorbei!

*Beate Jerger und  
Franziska Wurzinger*

## Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gruppenleitung, von Hygienemaßnahmen

### Eltern-Kind-Gruppen

Info bei Sabrina Rupp,  
Tel. 0160 351 9513,  
im Gemeindehaus.

### Kirchenchor

Probe jeden Dienstag  
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus  
Leitung: Andy Stinson  
Tel. 0170 8233 861

### Jungschar

Gruppe für 6 bis 8-jährige  
Gruppe für 9 bis 13-jährige  
im Gemeindehaus  
Info bei Tamara Hirsch  
Tel. 0151 5940 6001

### Posaunenchor

Probe jeden Montag um 19.30 Uhr  
Leitung: Heino Spingler  
Tel. (09825) 92 76 11

### Jugendkreis

ab Konfirmandenalter bis 16 Jahre  
im Gemeindehaus  
Info bei Tamara Hirsch  
Tel. 0151 5940 6001

### Grüner Gockel

Umweltteam der Christuskirchen-  
gemeinde  
Information bei Elisabeth Limbacher,  
Tel. (09825) 49 81

### Konfirmanden-Unterricht

mit Pfarrer Höhr und Tamara Hirsch  
Info erfolgt schriftlich

### Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im  
Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr  
Bitte an maltaugliche Kleidung den-  
ken!  
Infos bei Martina Witteck,  
Tel. (09825) 92 30 00

## ob Ihre Gruppe unter Beachtung wieder stattfinden kann!

### Frauentreff

im Gemeindehaus  
Leitung: Gabriele Knoll,  
Tel. (09825) 51 90 und  
Monika Göppel,  
Tel. (09825) 392

Treffen bis auf weiteres ausgesetzt

### Man(n) trifft sich

Information bei Matthias  
Witteck, Tel. (09825) 92 30 00,  
E-Mail:  
matthias.witteck@t-online.de  
Bis auf weiteres keine geplanten  
Treffen.

### Kreativkreis Handarbeit

Leitung: Renate Leis,  
Tel. (09825) 58 90

pausiert aktuell

### Besuchskreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen  
und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren.  
Info: Anni Heller, Tel. (09825) 46 14

### Hauskreis

Familie Gögelein, Dombühler Str. 29  
Tel. (09825) 15 99  
jeden ersten Sonntag im Monat  
um 19 Uhr

### Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen online  
19. Mai  
15. Juni

### Lektoren- und Begrüßungs-Team

Ansprechpartnerin:  
Sieglinde Gögelein,  
Tel. (09825) 15 99

**Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gruppenleitung, ob Ihre Gruppe wieder stattfinden kann!**

### Seniorenkreis

Leitung: Anni Heller, (09825) 46 14,  
und Illa Herold, (09825) 87 04,

„Senioren-Andacht“  
für SeniorInnen und Interessierte

am 27. Mai

am 24. Juni

immer um 14.30 Uhr  
in der Christuskirche

### Tanz mit - bleib fit

Nicht nur für Senioren!  
Leitung: Illa Herold  
Tel. (09825) 87 04

### Spielenachmittage für Senioren

Gerade wird ein neues Konzept erstellt.

### Minikirchen-Team

Ansprechpartnerin:  
Janine Bayer  
Tel. (09825) 927 92 77



### Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:  
Erika Hertlein-Grab,  
Tel. (09825) 92 30 56  
Kathrin Schuller  
Tel. (09825) 76 23 926

### Familiengottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:  
Nicole Engelhardt,  
Tel. (09825) 92 72 64

### Eine-Welt-Verkauf

Der Eine Welt e. V. bietet eine kleine Auswahl fair gehandelter Produkte beim Kirchenkaffee an.

Ansprechpartnerinnen: Gabi Berner, Michaela Heumann, Franziska Wurzingger.

Der Eine-Welt-Laden (Marktplatz 2) hat geöffnet:

dienstags 16 - 18 Uhr,

freitags 14.30 - 18 Uhr,

samstags 10 - 12 Uhr.

[www.eineweltladen-herrieden.de](http://www.eineweltladen-herrieden.de),

[info@eineweltladen-herrieden.de](mailto:info@eineweltladen-herrieden.de)

## Konfirmation 2022

Die Neuanmeldung für den kommenden Konfi-Jahrgang hat begonnen. Alle Jugendlichen, die vom Alter her nächstes Jahr konfirmiert werden können, haben wir angeschrieben (ca. 14 Jahre zum Zeitpunkt der Konfirmation). Sollte Ihr Sohn/Ihre Tochter auch konfirmiert werden und hat noch keinen Brief erhalten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Zur Anmeldung planen wir einen **Elternabend am Donnerstag, 20.05.2021 um 18 Uhr** in der Kirche (bitte jeweils nur ein Erwachsener und der/die KonfirmandIN). An diesem Abend werden wir Sie und Euch über unser Konfi-Konzept und die Konfirmation unterrichten. **Die Konfirmation ist geplant am Sonntag, 01. Mai 2022.**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Pfarrer Roland Höhr  
Tel.: 09825/4884,  
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Gemeindereferentin Tamara Hirsch  
Tel.: 0151/59406001,  
E-Mail: Tammy199191@gmx.de

## Aus der KiTa

Vielleicht haben Sie es schon mitbekommen: Daniela Höinig, Leiterin unserer Kindertageseinrichtung, war zuerst lange Zeit krank und arbeitet nun nicht mehr in unserer KiTa. Wir haben uns im gemeinsamen Einvernehmen voneinander getrennt. Wir danken Frau Höinig für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Das bedeutet, dass bis auf Weiteres Tina Christ als stellvertretende Einrichtungsleitung die Leitung übernommen hat. Sie engagiert sich sehr, ist allerdings auch froh, wenn es eine neue Leitung geben wird. Das wird ab 1. Juli der Fall sein. Dann dürfen wir Jessica Frost als neue Einrichtungsleitung begrüßen. Frau Frost wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Wir danken allen, die sich in der Vakanz der Leitung (und unter den erschwerten Corona-Bedingungen) eingebracht und unterstützend geholfen haben.

*Für den Kirchenvorstand  
Pfr. Roland Höhr*

### Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.  
Christuskirchengemeinde Herrieden.  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr  
Redaktion: Janine Bayer  
Auflage: 1.600 Exemplare  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Bezugspreis wird über Spenden gedeckt.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Mittwoch, 26. Mai 2021

**ÄRZTE**

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein,  
Steinweg 1, Tel. (09825) 46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms,  
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2,  
91522 Ansbach, Tel. 0981/9725780

**AUTOHAUS**

Müller, Bahnhofstr. 18,  
Tel. (09825) 2 09

**BAUUNTERNEHMEN**

Johann Buckel Bau-GmbH,  
Neunstetter Str. 25,  
Tel. (09825) 92 810

**BUCHHANDLUNG**

DECIMA Kunst- & Buchhandlung, Deo-  
carplatz 10, 91567 Herrieden,  
Tel. (09825) 24 79 844,  
[www.decima-buchhandlung.de](http://www.decima-buchhandlung.de)

**EINE-WELT e. V.,**

Marktplatz 2  
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr,  
Freitag 14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr (neu!)  
[www.eineweltladen-herrieden.de](http://www.eineweltladen-herrieden.de)

**ELEKTROHANDEL**

Engelhardt Elektrotechnik  
Andreas Engelhardt  
Roth 3  
Tel. (09825) 20 30 867

Reinhold Paetzold,  
Vordere Gasse 35,  
Tel. (09825) 2 94

**FEINKOST**

Feinkost/Käsespezialitäten  
Oliver Vilim, Industriestr. 17,  
Tel. (09825) 93 191,  
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

**GASTSTÄTTE**

LINDE - Café und Gaststätte,  
Marktplatz 4, Tel. (09825) 92 30 75,  
[www.linde-herrieden.de](http://www.linde-herrieden.de)

**GRABMALE / STEINMETZ**

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26  
91522 Ansbach, Tel. (0981) 94 320

**HEIZUNG / SANITÄR**

Leis Heizung und Sanitärtechnik,  
Am Martinsberg 32, Tel. (09825) 58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11,  
Tel. (09825) 84 32

**HOLZVERARBEITUNG**

Roland Wagner, Seebronn 2,  
Tel. (0981) 15 940

**HOTEL**

Zur Sonne, Vordere Gasse 5,  
Tel. (09825) 92 460

**INGENIEURBÜRO**

Willi Heller, Schernberg 30,  
Tel. (09825) 92 960

**KOSMETIK**

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg,  
Vordere Gasse 31,  
Tel. (09825) 20 38 85

**KÜCHEN**

Küchenzentrum Schüller,  
Am Eichelberg 3,  
Tel. (09825) 92 50 20

**KUNSTSTOFF-FENSTER**

HAPA AG, Neunstetter Str. 33,  
Tel. (09825) 890

**MALER**

Farben Kaiser  
Vordere Gasse 7, Tel (09825) 5214

**MÖBEL**

Wohnzentrum Schüller,  
Industriestr. 2, Tel. (09825) 92 50

**OPTIKER**

Sonja's Augenblick,  
Hintere Gasse 20,  
Tel. (09825) 6 53

**PHYSIOTHERAPIE**

Wolfram Winzenburg,  
Vordere Gasse 31,  
Tel. (09825) 20 38 84

**SANITÄR / SPENGLEREI**

Engelhardt, Limbach 13,  
Tel. (09825) 2 01

**TIERARZT**

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger  
Fritz-Baumgärtner-Str. 39,  
Tel. (0 98 25) 55 62,  
www.dr-eichelberger.de

**TÜREN / FENSTER / WINTERGÄRTEN**

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10,  
Tel. (09825) 94 00

**VERMÖGENSBERATER**

Matthias Witteck, Vogteiweg 2,  
Tel. (09825) 92 36 50  
www.matthias-witteck.de

**ZWEIRÄDER**

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße  
9, Tel. (09825) 92 55 21  
www.zweirad-tolksdorf.de

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn Sie auch Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

**Kontakte****Pfarrerin Birgit Höhr**

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

**Pfarrer Roland Höhr**

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Ansbacher Str. 28

91567 Herrieden

Telefon (09825) 48 84 und 76 23 873

Pfarramt.herrieden@elkb.de

www.herrieden-christuskirche.de

**Bürozeiten im Pfarrbüro**

mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr

Sekretärin: Janine Bayer

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

**Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“**

Ansbacher Straße 19 a

stellv. Leiterin: Tina Christ

Telefon (09825) 46 62

KiTa.herrieden@elkb.de

www.kindertagesstaette.herrieden-christuskirche.de

**Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes**

Nicole Engelhardt, Telefon (09825) 92 72 64,

EngelhardtNICOLE@web.de

Gerhard Gögelein, Telefon (09825) 1599,

gerhard-goegelein@t-online.de

**Gemeindefereferentin**

Tamara Hirsch

Telefon 0151 59 40 6001

E-Mail: Tammy199191@gmx.de

**Mesnerinnen**

Stefanie Bohl, Telefon (09825) 20 37 97

Doris Paetzold, Telefon 0170 9638393

**Kirchenpflegerin**

Michaela Heumann,

Telefon (09825) 92 35 63

**Hausmeister und Vermietung**

Birgit und Bernd Lohbauer

Telefon (09825) 85 41

**Spendenkonto Christuskirchengemeinde:**

IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50

BIC: GENODEF1ANS

# Gottesdienst im Grünen



Es ist zur Tradition geworden, dass im Sommer ein Gottesdienst draußen in der Natur gefeiert wird. Diese Jahr wird er vom Team „Grüner Gockel“ zusammen mit Pfarrerin Birgit Höhr unter dem Thema „Schöpfung bewahren“ organisiert. Stattfinden soll er am **Abenteuerspielplatz an der Nürnberger Straße**, also recht nah an mehreren Siedlungen. Das Team freut sich über viele Besucher, die zu Fuß oder mit dem Rad zum Gottesdienst kommen. Gleichzeitig findet der Abschluss des Kindergottesdienstes, ebenfalls im Grünen am Spielplatz, statt.

Sitzgelegenheiten sind einige vorhanden, es dürfen gerne eigene mitgebracht werden.

Das Team Grüner Gockel freut sich auf einen schönen Gottesdienst **am Sonntag, 20. Juni um 10 Uhr** unter freiem Himmel bei hoffentlich schönem Wetter.

Sollte es stark regnen, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Bitte beachten Sie die Aushänge am Schaukasten, in der Kirche und auf der Homepage.

*Janine Bayer*